

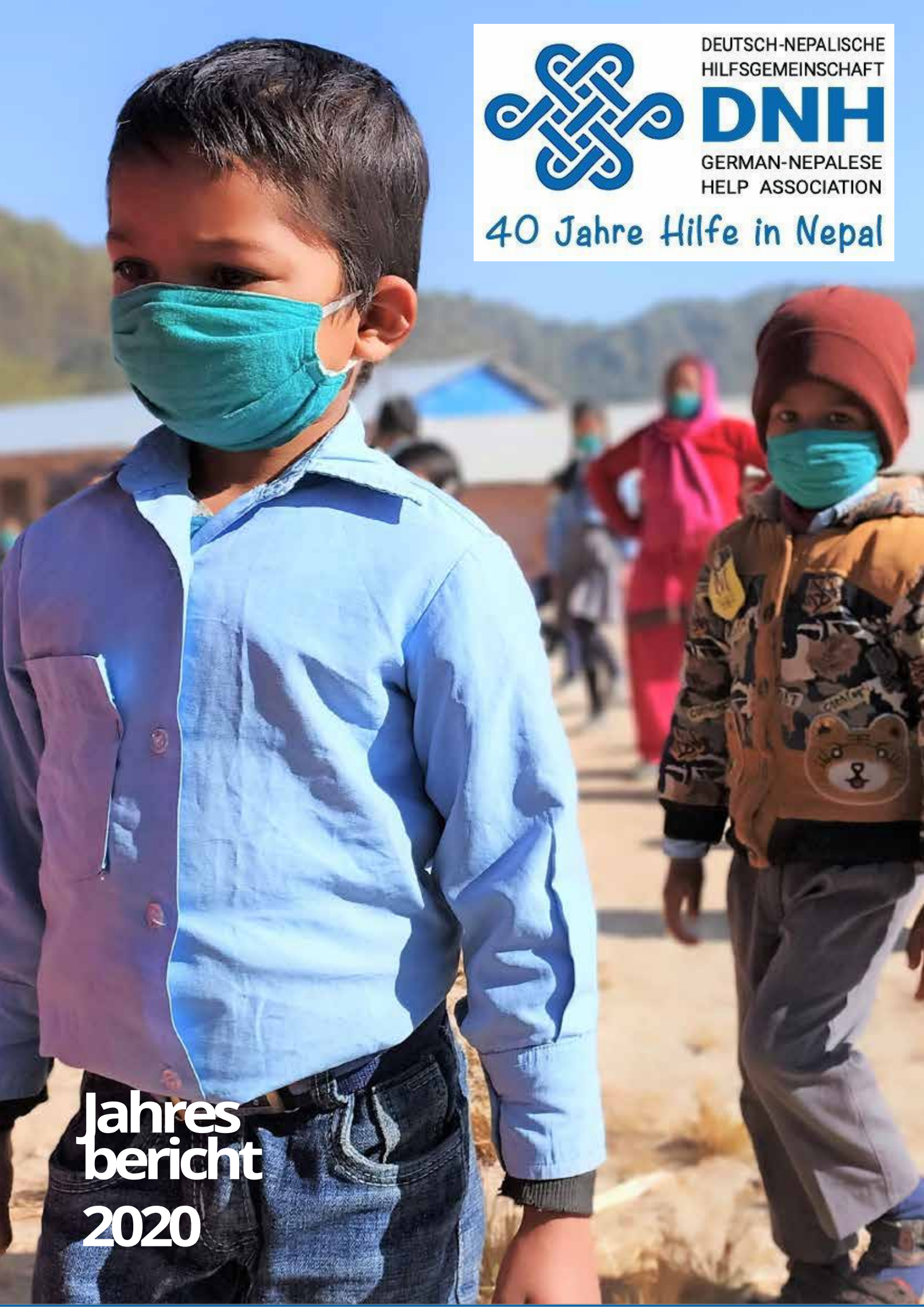


DEUTSCH-NEPALISCHE
HILFSGEMEINSCHAFT

DNH

GERMAN-NEPALESE
HELP ASSOCIATION

40 Jahre Hilfe in Nepal



Jahres
bericht
2020



INHALT

EINFÜHRUNG

Grußwort des Vorstandsvorsitzenden	4
Über Uns	5

DIE PERSONEN

Der Vorstand	6
Team Stuttgart	6
Team Nepal	7

PROJEKT-AKTIVITÄTEN

Übersichtskarte	8/9
Schulen und Bildung	10/11
DNH Bildungsprogramm	12
Schulunterricht mit Corona	13
Medizinische Versorgung	14/15
Soziale Hilfsmaßnahmen	16/17
Schulinfrastruktur	18/19
DNH Wiederaufbau-Übersicht	20/23

FINANZEN

Auszug aus dem Bericht des Wirtschaftsprüfers	24
Übersicht Spendeneinnahmen und -Verwendung	25
GuV , Bilanz, Transparenz	26/27

AKTIVITÄTEN IN DEUTSCHLAND

28

AUSBLICK UND DANKSAGUNG

29

Impressum:
Deutsch-Nepalische Hilfsgemeinschaft e.V. | Schulze-Delitzsch-Str. 22
| 70565 Stuttgart Vorsitzender: Andreas Falk | Stellvertr. Vorsitzende:
Heide Rolfs, Dr. Richard Storkenmaier
Telefon: 0711/4596488 | Telefax: 0711/99779658 | Email: buero@dnh-
stuttgart.org | Webseite: www.dnh-stuttgart.org Bank Commerzbank
Stuttgart | IBAN: DE03 6008 0000 0182 4971 00 | BIC: DRESDEFF600
Amtsgericht: Stuttgart, VR-Nr. 3583 | Finanzamt: Stuttgart-
Körperschaften, Steuer-Nr.: 99015/20656

DER VORSTANDSVORSITZENDE

Andreas Falk



Liebe Leserin, liebe Leser,

kontinuierliche Arbeit sieht anders aus. Die Coronakrise hat Pläne und Zeitpläne vollkommen über den Haufen geworfen. Bewährte Abläufe sind den staatlich verordneten Maßnahmen zum Opfer gefallen, mussten angepasst, vielfach verschoben werden. Keiner unserer Arbeitsbereiche blieb verschont.

Das Jahr fing gut an. Ab Mitte März war dann alles anders, ein dreimonatiger kompletter Lockdown begann, danach hangelte man sich durch eine Phase großer Ungewissheiten, wechselnder Schließungen und Lockerungen. Erst ab November machte sich wieder Normalität breit. Mit großer Energie wurden die abgebrochenen Bahnen wieder besetzt, um das nachzuholen, was so lange unterbleiben musste.

Kontinuierliche Arbeit – gerade bei dem auf Dauer angelegten Transformationsprozess in der schulischen Bildung - ist auf möglichst zuverlässige Spendeneinnahmen und qualifiziertes Personal angewiesen. Lediglich 1 % der jährlichen Einnahmen stammt aus Mitgliedsbeiträgen. 99% dagegen sind Spenden von Privatpersonen - reguläre und aus besonderen Anlässen - und gelegentlich von Firmen. Einen wichtigen Beitrag leisten auch projektgebundene Finanzierungen kooperierender Organisationen.

Mit einer gewissen Sorge beobachteten wir deshalb die Entwicklung unserer Spendeneingänge in 2020, dem Jahr des Pandemiebeginns und diskutierten, wie mit eventuell reduzierten Spenden priorisiert bzw. laufende Projekte abgesichert werden könnten. Ein besonderes Anliegen war und ist uns, auch während der Pandemie unsere nepalesischen Mitarbeiter halten zu können. Wir sind stolz darauf, dass uns das gelungen ist, dank des unveränderten Vertrauens unserer Spender zur DNH.

Uns und unseren nepalesischen Mitarbeitern ist bewusst, dass unsere Spendeneingänge keinerlei Garantie auf Dauerhaftigkeit besitzen. Sie beruhen auf dem Vertrauen in die gute Arbeit und einem wachsamem Umgang mit Spendenmitteln - Herausforderungen, denen wir uns stets neu stellen.

Ich hoffe, dass dieser Jahresbericht dazu beiträgt und Sie für unsere Projekte begeistern kann, die auch unter erschwerten Bedingungen funktionieren. Dazu gibt uns u.a. die Erfahrung nach dem Erdbeben Kraft, mit der es uns gelungen ist, eine Vielzahl von Schulgebäuden neu zu errichten und zu reparieren. In diesem Jahr wurden von uns die letzten beiden fertiggestellt, was uns ein Anlass ist, in Bildern das gemeinsam von Ihnen und uns Geschaffte zu zeigen.

ANDREAS FALK

ÜBER UNS

Die Unternehmerin Margot Busak, eine begeisterte Nepalreisende, gründete im Dezember 1979 mit gleichgesinnten Freunden in Stuttgart die Deutsch-Nepalische Hilfsgemeinschaft e.V. (DNH).

2020 hatte die DNH bundesweit 477 Mitglieder und rund 1200 regelmäßige Spender und ist eine der erfahrensten deutschen Nepalhilfsorganisationen. In den 41 Jahren seit der Gründung des Vereins sind über 11 Mio. Euro Spendengelder nach Nepal geflossen.

Die Umsetzung unserer Projekte in Nepal erfolgt durch unsere eigenen, nepalischen Mitarbeiter vor Ort. Diese stehen in engem Kontakt mit unserem Büro in Stuttgart und werden durch den ehrenamtlich tätigen Vorstand gesteuert und kontrolliert.

Unsere Tätigkeit in Nepal steht unter dem Leitbild:

Perspektiven schaffen – Not lindern

- Wirksame Bildungskonzepte umsetzen
- Diskriminierungen entgegenwirken
- Gesundheit fördern

Unser Ziel ist es, in Nepal Not zu lindern und Perspektiven zu schaffen. Dazu setzen wir in Schulen zusammen mit den Behörden wirkungsvolle Bildungskonzepte um und unterstützen Mädchen und ethnisch Benachteiligte. Wir leisten mit kostenlosen Medikamenten und regelmäßigen Health Camps Gesundheitsvorsorge und medizinische Akuthilfe.

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Letzter Freistellungsbescheid: 18.06.2019

VORSTAND

VORSTAND

Die Vorstandsmitglieder arbeiten seit jeher ehrenamtlich für die Belange des Vereins. Projektfindung und Projektbegleitung, Einwerbung von Spenden, Durchführung von Veranstaltungen, Berichterstellung sowie Mitgliederbetreuung und das Finanzwesen sind zeitaufwändig und anspruchsvoll. Der Vorstand gewinnt seine Kraft für diese Tätigkeiten zum einen durch die Bereitschaft der Mitglieder und Spender, der DNH und ihren Aktivitäten zu vertrauen, zum anderen durch die positiven Rückmeldungen von unseren Projektpartnern in Nepal. Dafür möchten wir uns bedanken. Aus persönlichen Gründen ist Jürgen Drost im Juli 2020 leider aus dem Vorstand ausgeschieden.



Andreas Falk (Vorsitzender), Heide Rolfs (Stv. Vorsitzende), Dr. Richard Storkenmaier (Stv. Vorsitzender)



Sabine Spiegl (Schatzmeisterin), Brigitte Menrad (Beisitzerin) Jürgen Drost

BÜRO STUTTGART

Der Vorstand wird im Büro Stuttgart durch 2 hauptamtliche Mitarbeiterinnen unterstützt.



CLAUDIA KURZ
Büroleitung



ELKE SCHNAUFFER
Büroassistentz

TEAM NEPAL



Unser Team in Nepal
Stehend v.l.n.r.: Ram Dhamala (Fahrer), Ramraj Badal (MMB-TC), Indra Lama (MGML), Chandra Kafle (MGML), Raju B.K. (Dispensary), Kedar Dyola (MGML), Deepak Rokka (MMB-TC), Dipendra Rajbhandari (Dispensary), Ekraj Sapkota (Dispensary), Sannu Ahmed (Gesundheitserziehung/ MGML), Thakur Paudel (MGML)
Sitzend v.l.n.r.: Kajiram Maharjan (Fahrer), Birendra Shrestha (Engineer), Chandra Shrestha (MGML), Kedar Tamang (Landesbeauftragter), Sunita Lama (Büro), Nar Bahadur Shrestha (Dispensary), Kshitij Tamrakar (Buchhaltung)

Geographical Location of DNH (GNHA) Project Activities

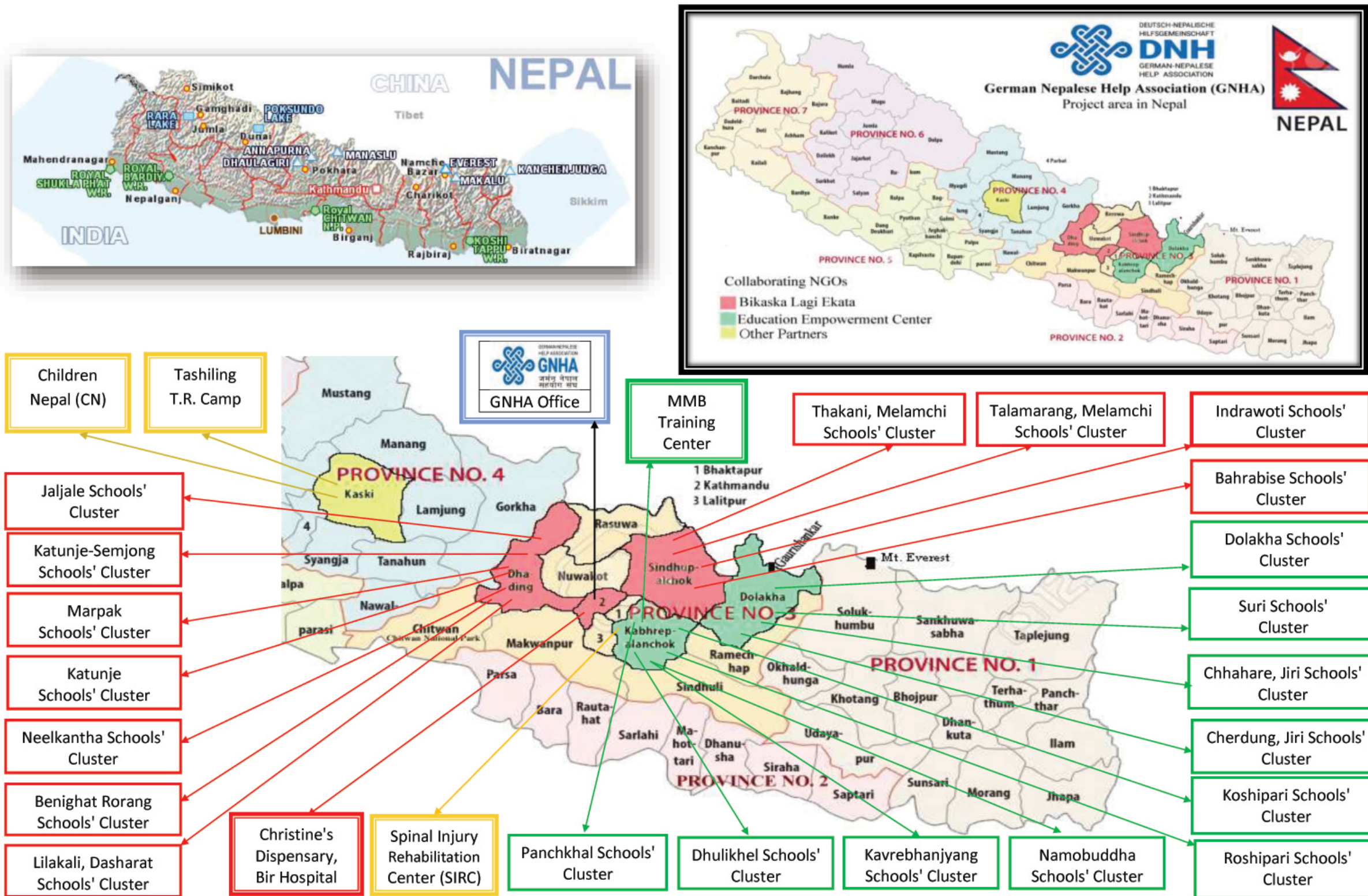




Foto oben links
Gemeinsam Lernen.

Foto Mitte links
Lehrerfortbildungszentrum

Foto nächste Seite
MGML Klassenraum.



SCHULEN UND BILDUNG

PROJEKTAUSGABEN 2020: 211.414 EUR (40,2%)

Die Weichen für einen gelingenden Lebensweg werden im Elternhaus und bereits in der Grundschule gelegt. Insofern ist es folgerichtig, dass wir uns in den einfachen Dorfschulen engagieren und große Anstrengungen unternehmen, um die Qualität des Unterrichts signifikant zu steigern. Dass uns das auf beeindruckende Weise gelingt, hat eine externe Evaluierung unseres MGML Programms nachgewiesen.

Vordergründig implizieren die Buchstaben MGML (Multi Grade-Multi Level) rein formale Strukturveränderungen, in Wahrheit aber werden die Schulen einem fundamentalen Transformationsprozess unterworfen. MGML ermöglicht allein oder in offenen Lerngruppen eigenständiges und individuelles Lernen, unterstützt von einem in der Methodik gut ausgebildeten Lehrer. Nach Maßgabe einer fachspezifischen Lernleiter und an Hand von besonderen Lernvorlagen und dazugehörigen Arbeitsheften eignen sich die Schulkinder in unterschiedlichen Lernsituationen - assistiert, einzeln oder in Peergruppen - den Wissensstoff an. Der Lernstoff wird in diesen Schulen nicht, wie andernorts üblich, den Lernenden eingetrichtert, was sie dann im Chor nachplappern, sondern aktiv erworben. Die dabei erlernten und eingeübten Kompetenzen werden den Schülern ihr ganzes Leben von großem Nutzen sein.

Dieser Transformationsprozess benötigt in den Anfangsjahren eine intensive Betreuung und vor allem Kontinuität. Unser Team begleitet die Schulen ein Stück weit auf ihrem Weg hin zu einer besseren, wirksameren und im Ganzen freudvollen Lehranstalt. Die Umstellung des Unterrichtswesens ist auf knapp 3 Jahre ausgelegt. In diesem Zeitraum muss es gelingen, in den fünf Klassenstufen der Grundschule (Basic School) die zukunftsweisende Methode nachhaltig zu verankern.



Das Jahr 2020 war dem nicht förderlich. Betrachtet man seine 4 Quartale, so war das 1. Quartal normal und alle geplanten Aktivitäten konnten durchgeführt werden, Das 2. Quartal war durch den staatlich verordneten kompletten Stillstand geprägt. Im 3. Quartal bemühten wir uns – mit einigem Erfolg - um alternative Formen des Unterrichts. Die in der MGML Methodik erprobten Vorgehensweisen konnten nämlich während der Schulschließungen ihre Stärke ausspielen. Statt Präsenzunterricht standen die Lehrer dank den überall verbreiteten Mobiltelefonen in regelmäßigen Kontakt („Hello Learning“) mit den Schülern und gingen mit ihnen die Aufgaben durch, halfen bei auftauchenden Problemen und ermunterten zum Weitermachen. Schließlich normalisierten sich im 4. Quartal die Bedingungen nach der Festival Saison wieder und der „normale“ Projektbetrieb fasste wieder Tritt.

Abschreiben müssen wir das Jahr trotzdem nicht: Es wurden 25 neue Schulen (13 im Dolakha Distrikt, 12 im Dhading Distrikt) unter die MGML Fittiche genommen mit den nötigen Orientierungsschulungen, der Ausstattung der Klassenräume und der Belieferung mit Ausrüstungsgegenständen, Sport- und Musikgeräten, Bücherständen und vor allem mit den umfangreichen Lernmaterialien. Ein erstes Intensivtraining von 58 Lehrern konnte stattfinden. In 34 Schulen wurde die MGML Methodik für die Klassenstufen 4 + 5 präpariert.

Weiter ging auch die Arbeit an den sehr spezifischen Lernmaterialien und Manuals in speziell angesetztten Workshops – teilweise digital - , in denen die spezifische Kompetenz unterschiedlicher Fachleute zum Tragen kommt. Die Materialien wurden auch gedruckt, insbesondere ausreichend Arbeitshefte für die zuhause lernenden Kinder im Rahmen von „Hello Learning“. Aber viele der geplanten Maßnahmen konnten nicht stattfinden und müssen nachgeholt werden, was wohl darauf hinausläuft, dass die Schulen länger als geplant betreut werden müssen.

Fiskaljahr 2076/77 (2019/20)

Aktuell befinden sich 143 Schulen in der MGML-Förderung

25 Schulen sind neu dazugekommen

34 Schulen führten die MGML-Methodik in den Klassenstufen 4 + 5 ein

58 Lehrer bekamen die ersten MGML-Intensivtrainings

Bislang profitierten schon 15.588 Schulkinder und 440 Lehrer von unserem Schulprogramm



Foto oben links:
Gemeinsam Lernen.



Foto Mitte links:
MGML Klassenraum.

DNH BILDUNGSPROGRAMM

EVALUIERUNGSSTUDIE ZU MGML

Evaluierung:

Nachdem die DNH ihr Hauptaugenmerk auf die Verbesserung der Schulbildung in Nepal legt und dabei die MGML-Methode in 118 Schulen anwendet und vorantreibt, war es uns wichtig die Effektivität dieser Methode durch ein unabhängiges Beratungsinstitut im Jahr 2019/2020 bewerten zu lassen.

Fazit:

Insgesamt hat das Projekt überzeugende Ergebnisse bei der Qualifizierung der Lehrer, der Verbesserung der Lerninfrastruktur und der Steigerung der Lernergebnisse der Schüler gezeigt. Die Projektschulen hatten höhere Versetzungs- und Übergangsquoten und niedrigere Abbrecherquoten als Nicht-Projektschulen. Das Projekt hat gezeigt, dass es mit gezielt eingesetzten materiellen Ressourcen, stimmigen Lehr- und Lernmaterialien, mehrstufigen Schulungen der Lehrer und einer zeitlich befristeten Praxisbegleitung möglich ist, die Lernbedingungen an ländlichen Schulen zu verbessern und vor allem die Leistungen der Schüler zu steigern.

Die ausführliche Evaluierungsstudie finden Sie in unserem [DNH brief 21](#) auf unserer Webseite.



Foto oben links:
konzentriertes Lernen

Foto unten links:
Schulfest

Foto oben rechts:
Fiebmessen vor Schulbesuch



SCHULUNTERRICHT MIT CORONA

Der Schulunterricht im Jahr 2020 wurde stark durch Corona beeinflusst. Dabei wurden unseren 5.756 Schülern drei alternative Lernmethoden, abhängig von den technischen und personellen Möglichkeiten der Schüler und Schulen und abhängig von der Infektionslage angeboten. Dies war durch Richtlinien der nepalesischen Regierung vorgegeben.

Bei "Hello Learning" wurde der Kontakt zwischen Lehrern und Schülern hauptsächlich telefonisch hergestellt, bei "Small Learning Communities" erfolgte Wechselunterricht in kleinen Lerngruppen unter einem strengen Hygienekonzept an den Schulen, beim Programm "School Early Resuming" konnte Unterricht wieder im Präsenzunterricht erfolgen, jedoch nur bei geringem Infektionsgeschehen.

Die genaue Umsetzung dieser Methoden blieb jedoch den lokalen Behörden und Schulen überlassen. Hier gaben unsere Mitarbeiter in Nepal Hilfestellung und Orientierung.

Wie dies im Einzelnen umgesetzt wurde, finden Sie in unserm ausführlichen Bericht im [DNH brief 21](#).



Foto oben links
Gesundheitserziehung in der Armenapotheke



Foto Mitte links
Sita Nepali in ihrer Reha bei SIRC

Foto nächste Seite
Gesundheitserziehung im Health Camp

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

PROJEKTAUSGABEN 2020: 72.700 EUR (13,8%)

Krankheiten oder Unfälle stürzen die Menschen in Nepal häufig in bittere Armut. Viele Nepalesen haben keine Versicherung, die vor den finanziellen Folgen einer Krankheit schützt. Ärzte und Kliniken sind häufig viele Tagesmärsche entfernt. In der Bevölkerung ist das Wissen über Hygiene und Vorbeugung von Krankheiten oft unzureichend oder überhaupt nicht vorhanden.

Die Armenapotheke im größten staatlichen Krankenhaus in Kathmandu, dem Bir-Hospital, ist unser bedeutsamstes medizinisches Projekt. Sie hält ein gut sortiertes Medikamenten- und Materiallager vor. Aus diesem werden durch unsere 4 geschulten Mitarbeiter nach ärztlicher Verordnung unentgeltlich Arzneimittel und Materialien an bedürftige Patienten ausgegeben.

Mit einem Poor Patient Fund, der mit jährlich 5000 € ausgestattet ist, können unsere Mitarbeiter darüber hinaus in besonderen Notlagen Unterstützung gewähren. Mit weiteren 5500 € jährlich finanzieren wir die mehrmonatige Rehabilitation und Rollstuhlversorgung von 5 querschnittsgelähmten Patienten im Spinal Injury Rehabilitation Center (SIRC) in Banepa.

Mit Sannu Ahmed haben wir einen Mitarbeiter, der sich in engagierter und vorbildlicher Weise um die Gesundheitserziehung kümmert. Er ist im Warteraum unserer Dispensary, auf unseren Health Camps und in unseren Schulen im Einsatz. Darüber hinaus werden die Mütter der Schulkinder und unsere Lehrer in Gesundheitserziehung und Erste-Hilfe-Maßnahmen geschult.

Seit dem Erdbeben 2015 führt unser Dispensary Team zusammen mit nepalesischen Ärzten regelmäßig mobile Health Camps in entfernten Bergregionen durch. Pro mehrtägigem Camp werden ca. 1000 Patienten wohnortnah allgemein-,



augen- und zahnärztlich sowie gynäkologisch betreut und - wenn notwendig - mit Medikamenten versorgt. Wichtiger Bestandteil dieser Health Camps ist die Gesundheitserziehung. Die Dorfbevölkerung wird bei dieser Gelegenheit anschaulich über Krankheitsvorbeugung und Hygiene unterrichtet.

Seit 2019 kooperieren wir mit einer Augen- und einer Zahnklinik, die uns kostenlos mit Fachpersonal und Material unterstützen. Patienten mit vor Ort nicht behandelbaren Erkrankungen werden an entsprechende medizinische Einrichtungen weiter vermittelt.

Das Jahr 2020 war auch in Nepal durch die Coronapandemie geprägt. Wir konnten im Nepalischen Fiskaljahr 2019/2020 nur 2 Health Camps abhalten. Das BIR Hospital versorgte zeitweise überwiegend COVID-Patienten. Dadurch ging die Zahl der Patienten im Krankenhaus und damit auch in unserer Dispensary etwas zurück. Wir versorgten stattdessen unsere Mitarbeiter, Krankenhäuser, Gesundheitsposten auf dem Land und unsere Schulen mit dringend benötigten Schutzmaterialien.

Fallbeispiel Poor Patient Fund:

Sita Nepali, eine 20-jährige junge Frau aus Gurkha, stürzte beim Futterholen für ihr Vieh (Schnaiteln) unglücklich vom Baum und wurde von Nachbarn nach Hause getragen. Die ersten Tage konnte sie, wenn auch schmerzgeplagt, noch ihren Alltagstätigkeiten nachgehen.

Nach 6 Tagen nahmen die Schmerzen plötzlich zu, sie konnte ihre Beine nicht mehr bewegen und auch kein Wasser mehr lassen. Sie wurde auf einer provisorischen Trage in einem 3

Tage langen Fußmarsch ins nächste Krankenhaus gebracht, wo eine Querschnittslähmung bei Wirbelbruch diagnostiziert wurde. Bis sie schließlich im National Trauma Center in Kathmandu chirurgisch versorgt wurde, dauerte es insgesamt 18 Tage.

Sita´s Familie ist mittellos, da sie immer noch Kredite für eine vor 6 Jahren erfolgte Herzoperation abbezahlen muss. Die DNH finanziert ihre ca. 3-monatige Rehabilitation im Spinal Injury Rehabilitation Center. Wir hoffen, dass sie soweit rehabilitiert werden kann, dass sie dann trotz bleibender Querschnittslähmung ein weitgehend selbstbestimmtes Leben führen kann.

Fiskaljahr 2076/77 (2019/20)

Health Camps (3-tägig): 3.502 Patienten
Dispensary: 19.280 Patienten
Poor Patient Fund: 7 Patienten unterstützt

SIRC: 5 Rehabilitationen finanziert

Gesundheitserziehung: an 41 Schulen, 6 Workshops

Coronamaßnahmen: 46.770 Masken
3.354 Liter Desinfektionsmittel
116 Infrarotthermometer
3.000 FFP Masken importiert



Foto oben links
Wohnsituation in den Slums von Pokhara.
Foto Mitte links
Im Tibetercamp.
Foto nächste Seite
Lebensmittelpakete bei CN



SOZIALE HILFSMAßNAHMEN

PROJEKTAUSGABEN 2020: 95.364 EUR (18,1%)

Children Nepal (CN), Pokhara

Soziale Randgruppen und Angehörige niederer Kasten haben es in Nepal sehr schwer. In bitterer Armut leben diese Familien unter meist menschenunwürdigen Bedingungen und zerbrechen oft daran. Besonders betroffen sind dann deren Kinder. Sie sind in schlechtem Gesundheitszustand, gehen nicht zur Schule und sind in Gefahr zu verwaist werden. Besonders häufig sind Mädchen von diesem Schicksal betroffen.

Children Nepal ist eine eigenständige Nichtregierungsorganisation (NGO) in Pokhara, die von der DNH seit 1998 unterstützt wird. CN fördert insgesamt 450 Mädchen und junge Frauen aus den untersten Kasten (sog. Dalit), die oft in Slums leben und aufgrund ihrer Kastenzugehörigkeit gesellschaftlich ausgegrenzt sind. Den Mädchen wird der Besuch öffentlicher Schulen ermöglicht. Hierbei wird eng mit den häufig alleinerziehenden Müttern der Mädchen zusammengearbeitet. Sozialarbeiter begleiten und vermitteln bei



familiären, schulischen und gesundheitlichen Problemen.

Tibeteraltenhilfe

Den Mädchen werden durch spezifische Kurse Berufs- und Lebensperspektiven aufgezeigt. Gehälter der Sozialarbeiter werden finanziert.

Neben der Anfertigung von 2.000 Stoffmasken für Erwachsene, wurde die Nähstube bei CN von uns mit der Anfertigung von 23.000 Kindermasken für unsere Schulen beauftragt, da die verkaufsfähigen Gesichtsmasken zu groß sind.

Die Situation der Tibeter in Nepal ist durch den Einfluss Chinas sehr schwierig geworden. Die Tibeter verfügen über keine offiziellen Dokumente und leben in unsicherer Rechtslage. Sie können demzufolge weder eine offizielle Arbeit aufnehmen, noch Rente vom nepalesischen Staat erwarten. Zum Teil wohnen gerade die älteren Tibeter noch in den Flüchtlingslagern, die in den 60er Jahren gegründet wurden.

Die Tibeteraltenhilfe der DNH reicht bis ins Jahr 1986 zurück. Derzeit unterstützen wir 73 ältere Tibeter, die wegen Krankheit oder Gebrechlichkeit nicht mehr selbst für ihren Lebensunterhalt sorgen können mit einer kleinen monatlichen Rente. Darüber hinaus geben wir finanzielle Zuschüsse bei medizinisch notwendigen Behandlungen.

Situation unter Corona: Glücklicherweise gab es im Jahr 2020 aufgrund von guten Hygienekonzepten, Testmöglichkeiten und der Abschottung nach außen keinen Corona-Fälle in den Tibetercamps.

Fiskaljahr 2076/77 (2019/20) - CN

Schulbildung:	Förderung von 220 Mädchen
Weiterbildung:	Förderung von 40 Mädchen
Corona-Lebensmittelhilfe:	im Wert von 9.000 EUR für 371 Familien mit 2.226 Personen
Gesundheitshilfe.	Kostenübernahme für 14 Mädchen

Fiskaljahr 2076/77 (2019/20) - Tibeter

Rentenzahlungen (ca- 8 EUR pro Person/Monat:	
Tibetercamp Tashiling, Pokhara:	45 Tibeter
Tibetercamp Norziling, Dorpatan:	8 Tibeter
Tibetercamp Jawalakhel:	20 Tibeter



Foto oben links
Freude am neuen Wasserhahn.



Foto Mitte links
Händewaschen.

Foto nächste Seite oben
Toilettenanlage.

Foto nächste Seite unten
Waschbecken.

SCHULINFRASTRUKTUR

PROJEKTAUSGABEN 2020: 107.314 EUR (20,4 %)

Schulbauten

Die Herausforderung in unserem Projektgebiet eine große Anzahl von erdbebensicheren und kostengünstigen Schulgebäude zu errichten, veranlasste uns, ein standardisiertes Zweiraum-Modul zu entwickeln und genehmigen zu lassen. Vorbild war ein bekannter Gebäudetyp, ohne allerdings dessen technischen Mängel, die sich beim Erdbeben katastrophal ausgewirkt hatten, zu wiederholen. Außerdem waren unsere Module in ihren Dimensionen auf die MGML -Anforderungen hin optimiert worden. Inzwischen werden die Pläne unseres Moduls auch in anderen Gebieten von Nepal nachgefragt.

Aus Kostengründen und wegen der gebotenen Eile verzichteten wir damals zunächst darauf, unter dem Wellblechdach zusätzliche eine Decke aus Sperrholz einzuziehen (false ceilings). Es wurde uns im Laufe der Zeit aber klar, dass wir am falschen Ende gespart hatten, und da die Baukosten der Gebäude in fast allen Fällen günstiger waren als die Schätzungen der Planer, konnten wie diese False Ceilings nachträglich einbauen. Technisch stellte das kein Problem dar. Es ist uns trotz Corona bedingter Hindernisse gelungen, diese baulichen Maßnahmen überall im Projektgebiet fertig zu stellen.



WASH

Das im Jahr 2018 angelaufene WASH –Projekt (Water, Sanitation, Hygien) wurde in seinen baulichen Komponenten abgeschlossen. Dabei ging es um die verbesserte Versorgung mit Leitungswasser, den Bau oder die Ertüchtigung von Toilettenhäusern und Sanitärinstallationen sowie um allgemeine Hygieneschulung. Letztere bleibt eine beständige Aufgabe, damit das Wissen darum nicht im allgemeinen Schlendrian wieder versiegt. Aber gerade die Corona Krise macht den Menschen bewusst, dass der Hygiene eine erhöhte Beachtung geschenkt werden muss, um das Risiko einer Erkrankung zu minimieren. Es herrscht eine allgemein verbreitete Angst vor Ansteckung. Unter diesen Bedingungen fallen Hygienebotschaften auf fruchtbaren Boden. WASH wurde vom Kindermissionswerk Aachen (Die Sternsinger) finanziert und in Kooperation mit ECCA (Environmental Camp for Conservation Awareness) implementiert.

GESAMTUMFANG

FALSE CEILING: 86 Zwischendecken für 8,8 Mio Nrs. eingezogen
WASH: Sanitärinstallationen für 16,7 Mio Nrs. an 15 Schulen



DNH Wiederaufbau - Übersicht

Completed and handed over in 2017- (Dolakha District)			
			
Tikhatal PS, Bhimeshor- 2 (Truss Building repaired)	Tikhatal PS, Bhimeshor- 2 (RCC Building repaired)	Tripurasundari BS, Bhimeshor-2 (Building I)	Tripurasundari BS, Bhimeshor-2 (Building II)
			
Setidevi BS, Bhimeshor-11 (RCC Building Repaired)	Setidevi BS, Bhimeshor-11 (Truss Building Repaired)	Kutidanda Secondary School, Bhimeshor-12 (Two RCC Buildings repaired)	

			
Cherdung PS, Jiri- (Repair)	Phulapa PS, Bhimeshor-2 (Truss module repair)	Bal Mandir PS, Bhimeshor-2 Repair	Chhahare PS, Jiri-7 (Rehabilitation of Semi-permanent)
			
Nawajyoti BS, Gaurishankar- (Truss Module I)	Nawajyoti BS, Gaurishankar- (Truss Module II)	Chhahare PS, Jiri-7 (New Construction)	BiguNunery School, Bigu- (Truss Modules I & II)

Completed and handed over in 2018- (Dolakha District)			
			
JagaranBhimeshor, Kalinchok-	JagaranBhimeshor, Kalinchok-Toilet	Raikuleshor BS, Bhimeshor- (Rehabilitation of TLC)	Cherdung PS, Jiri- (New Construction)

Completed and handed over in 2020- (Dolakha District)	
	
Phulapa PS, Bhimeshor-2 (Two Truss modules)	Bhim Secondary School, Bhimeshor-2

Completed and handed over in 2017- (Sindhupalchok District)			
			
Basukidevi BS, Barabise-7 Truss module I	Kalidevi BS, Barabise-7 Truss modules I & II	Setidevi Panchakanya BS, Barabise-8(Truss module repair)	Vishnu Adhyatmik BS, Barabise- (Truss Module repaired)
			
Kalidevi BS, Barabise-7 (Protection wall)	Bahradevi BS, Barabise- (RCC module repaired)	Janajagriti BS, Barabise- (Truss module)	Laligurans BS, (Truss modules I & II)
			
Singeshwori BS, Melamchi (1 Truss module new construction and 1 Truss module repaired)			

Completed and handed over in 2018- (Sindhupalchok District)			
			
Kalikasharan BS, Melamchi (RCC module new construction)	Kalidevi BS, Barabise- (Truss Module III)	Setidevi Panchakanya BS, Barabise- (RCC module repaired)	Basukidevi BS, Barabise- (Truss Module II)
			
Bahradevi BS, Barabise- (Truss module new construction)			

Completed and handed over in 2018- (Dhading District)			
			
Baliyoti ECED, Netrawati Dabjong-5	Ghormu ECED, Netrawati Dabjong-5	Sunkanya BS, Netrawati Dabjong-5 Truss module	Orbang BS, BenighatRorang-
			
Lilakali Secondary School, Thakre- (Truss module)	Lilakali Secondary School, Thakre- (RCC module)	Balbikash BS, Nilakantha-14, (Truss repaired)	

Completed and handed over in 2017- (Dhading District)			
			
Chandeshwori BS, Nilakantha-11 Truss module I)	Chandeshwori BS, Nilakantha-11 Truss module II)	Kundala Secondary School, Netrawati Dabjong-4(Two Truss buildings)	Kanyadevi Basic School, Netrawati Dabjong-4
			
Narayandevi Basic School, Netrawati Dabjong-5	Gyanodaya BS, Netrawati Dabjong-5 (Truss module I)	Gyanodaya BS, Netrawati Dabjong-5 (Truss module II)	

Completed and handed over in 2019- (Dhading District)			
			
ShantikaliBetini, Netrawati Dabjong-5	Jattashankar BS, Netrawati Dabjong-5	Gyanodaya Basic School, Netrawati Dabjong-5	MahendraBarahi SS, Netrawati Dabjong-5

Completed and handed over in 2017- (Kavre District)			
	Completed and handed over in 2018- (Kavre District)		
Namobuddha BS, Namobuddha- (Truss module repaired)			
	Janakalyan BS, Namobuddha- (Truss module repaired)	Devasthan BS, Falametar (Two Truss modules)	Binayakbal BS, Dhulikhel-6 (Truss modules repaired)
			Janakalyan SS, Namobuddha- (Truss on top of RCC module)

VERTRAUEN IST GUT – TRANSPARENZ IST BESSER

Auszug aus dem Bericht des Wirtschaftsprüfers

“

4. Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers über die Erstellung mit umfassenden Beurteilungen bei Mitwirkung an der Buchführung

An den Deutsch-Nepalische Hilfsgemeinschaft (e.V.):

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung - des Deutsch-Nepalische Hilfsgemeinschaft (e.V.), Stuttgart, für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis 31.12.2020 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von der mit uns verbundenen ADJUVARIS Partnerschaft mbB geführten Bücher und die darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß auf Ordnungsmäßigkeit beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Beurteilungen so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil abgegeben werden kann. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei unserer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse sind die uns vorgelegten Unterlagen, auf deren Grundlage wir den Jahresabschluss erstellt haben, ordnungsgemäß.

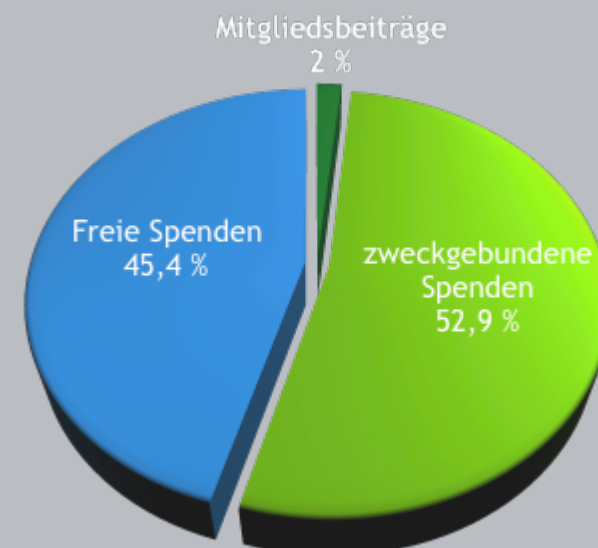
Stuttgart, den 16. April 2021

ADJUVARIS GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

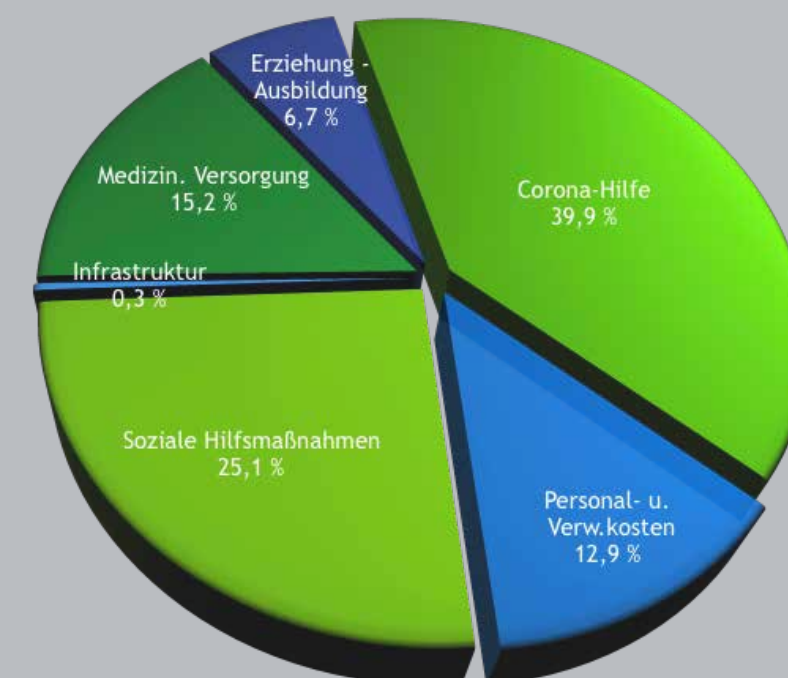
Oliver Sander
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Dr. Felix Wannenwetsch
Wirtschaftsprüfer

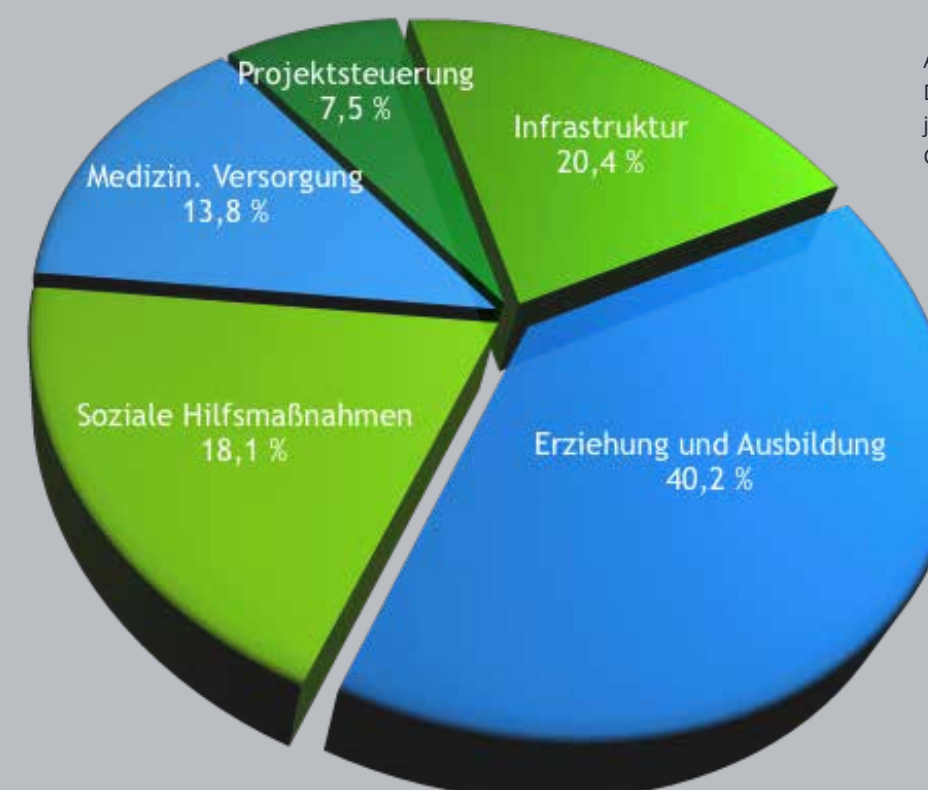
Spendeneinnahmen 2020 Gesamt: EUR 549.323 (gerundet)



Zweckbindung für:



Projektausgaben 2020 Gesamt: EUR 526.521 (gerundet)



Anmerkung:
Die Ausgaben für die Corona-Hilfsmaßnahmen sind den jeweiligen Projektausgaben zugeordnet. Ein Teil der Gelder wurde für 2021 zurückgestellt.

BILANZ 2020

Anlace

Stuttgart

	2020 EUR	2019 EUR
1. Umsatzerlöse	78.683,17	81.087,02
2. Erträge aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden	647.298,63	683.440,31
3. sonstige betriebliche Erträge	38,00	4.689,74
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	36.799,75	38.469,77
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>24.706,00</u>	<u>28.136,97</u>
	61.505,75	66.606,74
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	44.739,56	43.116,52
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>20.722,91</u>	<u>23.230,03</u>
	65.462,47	66.346,55
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0,00	349,00
7. Projektbezogene und satzungsmäßige Leistungen	560.980,15	581.894,79
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	37.779,43	54.375,72
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>292,00</u>	<u>355,73</u>
10. Ergebnis nach Steuern	0,00	0,00
11. Jahresfehlbetrag	0,00	0,00

Stuttgart, den 25. März 2021


Andreas Falk

R. Storkenmaier
Dr. Richard Storkenmaier


Heide Rolfs

Sabine Spiegl

zum
31. Dezember 2020

AKTIVSEITE		31. Dezember 2020		PASSIVSEITE	
	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR		31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			I. Vereinskapi tal	97.345,55	97.345,55
sonstige Vermögensgegenstände	241.725,48	66.488,10	II. Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	542.805,06	819.802,17	B. Sonderposten aus Zuschüssen zur Finanzierung von Projekten	674.489,69	772.465,74
			C. Verbindlichkeiten		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.455,00	5.355,00
			2. sonstige Verbindlichkeiten	8.242,30	11.122,98
				12.696,30	16.478,98
	784.530,54	886.290,27		784.530,54	886.290,27

TRANSPARENZ

ITZ Spendensiegel:

Die DNH hat sich im Jahr 2020 für eine Zertifizierung durch die ITZ entschieden. Die ITZ wurde 2010 von Transparency International Deutschland e.V. gegründet. Das Ziel der ITZ ist, die Arbeit eines Vereins für die Öffentlichkeit sowie Spenderinnen und Spender nachvollziehbar zu machen und so Vertrauen und Glaubwürdigkeit zu stärken. Dazu müssen zehn von der ITZ definierte Kriterien erfüllt werden. Die Punkte beziehen sich u.a. auf die Vereinssatzung, die Namen der Entscheidungsträger sowie Mittelherkunft, Mittelverwendung und Personalstruktur. Die Veröffentlichung eines Jahresberichts, der umfassend über die aktuelle Arbeit und Fortschritte in der Projektarbeit der DNH informiert, ist das wichtigste Kriterium. Auch die Mittelverwendung für die einzelnen Projekte sowie die Bilanz des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres sind hier zu finden. Die DNH hat auf ihrer Webseite die geforderten Informationen in den zehn Punkten zusammengestellt und darf nun, nach Überprüfung durch die ITZ, das Logo auf der Webseite führen.



AKTIVITÄTEN IN DEUTSCHLAND

Aufgrund der Coronapandemie mussten leider unsere schönsten Aktivitäten ausfallen. Zunächst mussten wir im April unsere mit viel Aufwand geplante Nepalprojektreise absagen. Die Mitgliederversammlung mit unserer traditionellen Wanderung konnte im Mai ebenfalls nicht stattfinden, konnte aber am 12. September 2020 unter strengen Corona-Auflagen im Bürgerhaus Möhringen mit interessanten Vorträgen nachgeholt werden. Auch unser jährlicher Nepalbasar in Stuttgart fiel im November dem Corona-Virus zum Opfer. Als kleine Entschädigung konnten unsere Basarbesucher die beliebtesten Waren über einen Online-Basar erwerben, der von unserem Partner, der Tudi Billo OHG, eingerichtet wurde. Auch unsere Vorstandssitzungen fanden 2020 in einem anderen Format statt. Unsere Budgetsitzung hielten wir mit viel Abstand in der Werkstatt der Firma Spiegl ab, im September trafen wir uns virtuell.



Mitgliederversammlung September 2020



Vorstandssitzung Juli 2020

Aktuelle Informationen und Bilder zu den Aktivitäten in Deutschland sind unter folgendem Link zu finden: <https://www.dnh-stuttgart.org>

Diese Artikel konnten dieses Jahr nur über unseren Online-Basar erworben werden:



AUSBLICK

Dieser Jahresbericht befasst sich mit dem Jahr 2020. Zur Zeit der Niederschrift im Mai 2021 grassiert eine zweite Corona Welle auf dem Subkontinent und in Nepal, die weitaus heftiger, tödlicher und verheerender ist als die erste Welle.

Nepal hat auf diesen erneuten Ausbruch mit einem vollständigen Lockdown reagiert. Sie trifft die Wirtschaft und den Tourismus wieder ins Herz, sie bringt Menschen, die ohnehin nur von der Hand in den Mund leben, in äußerste Not.

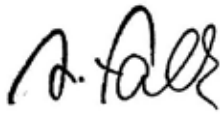
Die DNH leistet in dieser Krise gezielt Hilfe und mobilisiert das, was in ihren Kräften und Möglichkeiten liegt. Gleichzeitig versuchen wir unermüdlich, unsere Programme voranzubringen. Das sind wir uns, Ihnen und der Jugend in Nepal schuldig. Fachleute bestätigen, dass unsere Arbeit u.a. für Nepals Bildungswesen höchst relevant ist. Das motiviert uns noch mehr, uns im höchsten Maße zu engagieren.

Wir konnten bisher immer auf die Hilfe unserer großherzigen Spender, Mitglieder und Freunde zählen. Für diese Treue bedanken wir uns sehr, denn ohne sie gäbe es weder die DNH, noch die vielen Errungenschaften, die wir gemeinsam bewirken.

Dank gebührt so Vielen, vor allem unseren großherzigen Freunden, Förderern und Mitgliedern, die mit Spenden, Co-Finanzierungen und persönlichem Einsatz eine erfolgreiche Arbeit erst möglich machen. In dieser wahrhaft fordernden Zeit steht unser Team in Nepal, unser Büro in Stuttgart und der Vorstand vor ständig neuen Herausforderungen. Wir nehmen sie mit Herz, Hand und Verstand an und leisten unser Bestes, damit wir unsere Mission in Nepal weiter erfüllen.

Ich möchte Allen, die sich der großen DNH Familie zugehörig fühlen, ganz herzlich danken und in Vorfreude auf wieder bessere, „normalere“ Zeiten verbleibe ich

mit herzlichen Grüßen ihr



- Vorsitzender -

Jahres bericht 2020

**DEUTSCH-NEPALISCHE
HILFSGEMEINSCHAFT E.V.**

Schulze-Delitzsch Str. 22
70565 Stuttgart

Telefon
0711/4596488

E-Mail
buero@dnh-stuttgart.org

Website
www.dnh-stuttgart.org